

Hans Hedewig's Nachf., Curt Konniger  
Leipzig

①

Soeben erschien:

# Die Gefahren der Flitterwochen

Ein Ratgeber für Verlobte u. Eheleute

Von Dr. Artur Müller

➔ Vierte Auflage (16.-32. Tausend) ➔

Preis gebettet M. 1.50, M. 1.05 no., M. 1.— bar  
Fein gebunden (nur bar) M. 2.50, M. 1.80 bar

Freiexemplare 11/10

Ohne Verlegerzuschlag!

➔ 2 brosch. Probeexempl. mit 40% für M. 1.80 bar ➔  
100 Exempl. brosch. mit 50% für M. 75.— bar

In 3 Monaten  
über 4000 Exempl.  
abgesetzt!

Als treuer Führer und Berater den Brautleuten und jungen Ehegatten in der stürmischen Zeit der Flitterwochen, will das Buch sie mit festen, frohen Schritten hineingleiten in die Ehe und ihnen zu einem innigen, glücklichen Zusammenleben verhelfen.

Ich bitte erneut um tätige Verwendung für diese zeitgemäße, vornehm geschriebene und gutausgestattete Neuerscheinung, die sich durch

### Ausstellen in Schaufenster

und durch persönliches Anbieten wie kaum ein anderes Buch spielend leicht in Partien verkaufen läßt.

Der unerwartet rasche Absatz der drei ersten Auflagen ist der beste Beweis für die ganz hervorragende Absatzfähigkeit dieses Buches!

Leipzig, Perthesstr. 10

Hans Hedewig's Nachfolger  
Curt Konniger



①

# Zur Geschichte der Monarchie

von

Wilhelm Weber

Professor der alten Geschichte in Tübingen

27 Seiten in 8°. Geheftet. 1919

**Aden(grund)preis 1.45 Mk.**

— Weitere Angaben Bestellzettel —

Der bekannte Althistoriker, der nunmehr an der Universität Tübingen wirkt, verfolgt in einem weitschauenden universalgeschichtlichen Überblick die Ideologie der Monarchie und des Monarchen — des gottgesandten Weltreinigers, Kulturschöpfers und Kulturtüters — von den ältesten Dokumenten orientalischer Geschichte über die verschiedenen Wandlungen, die sie durch die Verbindung mit dem Griechentum, Römer- und Christentum erfährt, bis in die Gegenwart. Wer klare Begriffe von einer der Grundideen menschlichen Zusammenlebens erhalten will, greife zu dieser meisterhaft abgefaßten inhaltvollen Schrift.

Buchhandlung Kloeres in Tübingen

Hesse & Becker Verlag  
Leipzig

Das neueste Heft der „Volksbildung“ (Nr. 1, vom 17. Januar 1919) schreibt über:

**Eduard Engel**

## Gutes Deutsch:

Gutes Deutsch ist Eduard Engel dasjenige Deutsch, das die guten Schriftsteller unserer Tage schreiben und unsere besten Redner sprechen. Dadurch fällt alle Schulmeistererei weg, mit der kleine Geister und starre Rechtshaber (Wustmann) unsere Sprache und unsere Sprachentwicklung gängeln wollen. Für Engel ist die Sprache ein gewordenes und weiterhin werdendes Erzeugnis des Volksgeistes, vor der die Beurteilungsweise der Beckmesser stille halten muß. Auf dieser Grundlage wandert Engel durch unsere Sprache hindurch, und wer mit ihm geht, wird auf jeder Haltestelle, und erst recht am Ende der Wanderung sich bereichert fühlen, unsere herrliche, in ihrem Leben und Sein so unendlich reiche deutsche Sprache mehr als je lieben und in ihrem Gebrauch sich freier, leichter und damit auch rede- und schreibfähiger fühlen. Das Buch gibt Sprachschwingen, es gibt Sprachkraft.

Wir bitten die 3 Engel-Bücher (Gutes Deutsch; Sprich Deutsch; Entwessung) stets vorrätig zu halten!

Bestellzettel ist beigegeben.